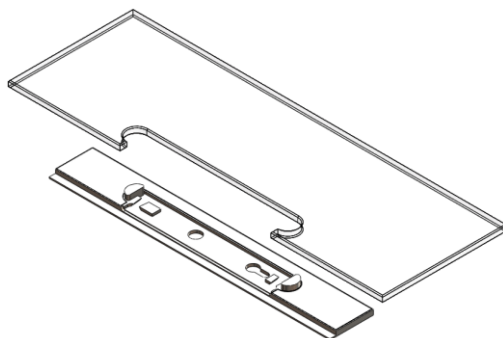


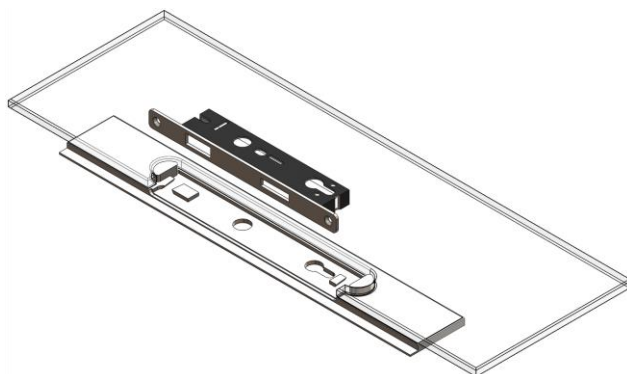
montageanleitung

astec slimlock

- schritt 1** ueberzeugen Sie sich davon, dass saemtliche teile fuer die montage vorhanden sind. als werkzeug benoetigen Sie inbusschluessel der groesse 3 mm.
- schritt 2** legen Sie das tuerblatt horizontal auf einen montagetisch. achten Sie darauf, dass die tuerseite, die das tuerschild mit der anschlagseite aufnehmen soll nach unten auf der tischflaeche liegt.
- schritt 3** demontieren Sie nun das vormontierte slimlock. zum loesen der klemmsteine klopfen Sie bitte mit einem hammer die um ca. 1cm herausgedrehten zugschrauben in richtung stulp bzw. schliessblech. die klemmsteine werden so auf ihren schraegen fuehrungsbahnen zurueckgeschoben und geben damit die klemmung der beiden tuerschilder frei.
- schritt 4** schieben Sie nun das tuerschild mit den festen, halbrund gestalteten kulissensteinen von unten in den glasausschnitt des tuerblattes ein. legen Sie vorher zum schutz der empfindlichen edelstahl-oberflaeche ein weiches tuch auf den tisch. achten Sie darauf, dass die gesamte kontaktflaeche die das tuerschild mit der glasoberflaeche bildet mit den beigelegten pvc streifen abgedeckt ist, so dass kein glas-/metallkontakt entstehen kann. dies gilt auch fuer die pvc-glasauflage an den beiden halbrunden kulissensteinen.



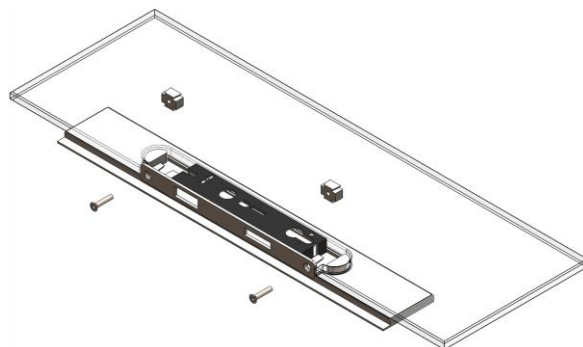
- schritt 5** legen Sie nun das einsteckschloss von oben in den glasausschnitt im tuerblatt so ein, dass das stulpblech genau in den abgerundeten stirnseitigen aufnahmerahmen des tuerschildes passt.



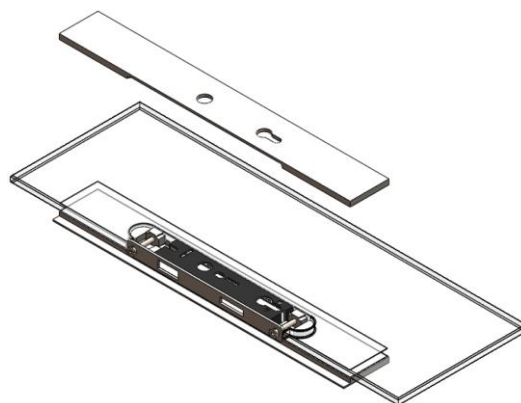
montageanleitung

astec slimlock

schritt 6 die beiden zugschrauben werden durch das stulpblech mit den klemmsteinen verbunden. drehen Sie nun die zugschrauben soweit in die klemmsteine hinein, dass das gewinde die rueckseite der klemmsteine um ca. 2-3 mm ueberragt und die klemmsteine ca. 2-3 mm in die schwalbenschwanzfuehrungen des tuerschildes hineinreichen.



schritt 7 legen Sie nun das zweite tuerschild passgenau von oben auf die glasflaeche (achtung: pvc-unterlagen nicht vergessen). auch hier muss der stulp sehr praezise in den abgerundeten stirnseitigen aufnehmerand des tuerschildes passen.

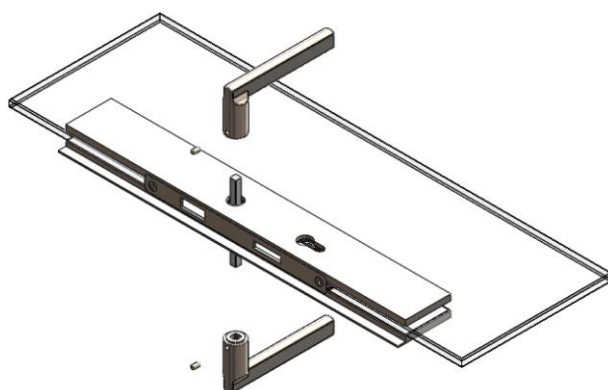


schritt 8 drehen Sie nun zunaechst vorsichtig die zugschrauben einige wenige gewindegaenge nach links, so dass die klemmsteine ca. 2 mm in richtung des tuerblattes geschoben werden. ein leichtes „klicken“ zeigt an, dass nun die klemmsteine in der richtigen ausgangsposition fuer das einfuehren in die schwalbenschwanzfuehrungen beider tuerschilder stehen. druecken Sie das obenliegende tuerschild mit der hand fest auf das tuerblatt und drehen Sie nun die zugschrauben nach rechts. Sie ziehen nun die klemmsteine in die schraegen fuehrungen in den beiden tuerschildern hinein. dadurch werden die beiden tuerschilder miteinander verbunden und am ende des verstellweges auf die glasflaechen des tuerblattes niedergespannt. es ist eine kraftschluessige verbindung entstanden.

montageanleitung

astec slimlock

schritt 9 setzen Sie nun die vierkantachse fuer die tuerdruecker in die nuss ein. die drueckergarnitur besteht aus zwei identischen tuerdrueckern mit einem zylindrischen ansatz. hierin werden die druecker im tuerschild aufgenommen und gefuehrt. befestigen Sie die tuerdruecker mit hilfe der klemmschrauben auf der vierkantachse.



edelstahl-oberflaechen sind empfindlich. gehen Sie mit sorgfalt vor. reinigen Sie die oberflaechen im anschluss an die montagearbeit mit edelstahl-pflegespray.

pflege- und wartungshinweise

zu den edelstahl tuerbeschlaegen

die tuerbeschlaege der gattung designbeschlag aus edelstahl sichtbar sind aus nichtrostendem edelstahl hergestellt. der massive edelstahl rostfrei der klasse V2A (werkstoff nr. 1.4301) wird praezise und hochwertig verarbeitet. ganz besonders aufwaendig werden die dekorativen oberflaechen durch schleifen und anschliessendes buersten gefertigt.

obwohl edelstahl rostfrei unter normalen atmosphaerischen bedingungen nicht korrodiert, ist eine laufende pflege zur erhaltung einer schoenen dekorativen oberflaeche ebenso unerlaesslich wie zur sicherung seiner hygienischen eigenschaften.

verwenden Sie zur regelmaessigen pflege ein handelsuebliches edelstahlspray. diese pflegesprays werden von verschiedenen herstellern ueber baumaerkte oder im einschlaegigen haushaltsfachhandel vertrieben.

tragen Sie die reinigungsfluessigkeit mit einem weichen tuch auf die edelstahl-oberflaechen auf und wischen Sie ablagerungen wie fett, verunreinigungen aus der luft, schweissrueckstaende etc. ab. polieren Sie mit einem trockenen tuch nach. so werden Sie ueber viele jahre freude an den schoenen edelstahl-tuerbeschlaegen haben. vermeiden Sie unbedingt kratzende, scheuernde reinigungsmittel bzw. reinigungswerkzeuge.

die kugellager der laufrollen sind grundsatzlich abgedichtet und lebensdauer geschmiert. wischen Sie die polyamidrollen mit einem feuchten tuch ab. hier koennen staubablagerungen und sonstige luftverunreinigungen zu belaeagen fuehren. unruhiger lauf und ggf. blockieren der rollen sind die folge. bei den rollbeschlaegen sollten die bodenfuehrungen regelmaessig mit dem staubsauger gereinigt werden, um insbesondere grobe verunreinigungen zu entfernen. kleine steine oder sonstige feste schmutzpartikel werden von den laufraedern entweder zertruemmert oder in das weiche polyamid- oder holzmaterial der bodenschienen hineingedrueckt. beides fuehrt zu einem unruhigen lauf und zu stoerenden geraeuschen.

grundsatzlich sollte bei geraeuschen oder unruhigem lauf auch der feste sitz der schrauben ueberprueft werden. verwenden Sie dazu grundsatzlich neuwertiges werkzeug, damit die innenformen der schrauben nicht beschaedigt werden. auch diese sind ja dekoratives element der beschlaege. pruefen Sie von zeit zu zeit, ob die feststeller noch an der richtigen position sitzen und festen sitz haben. ebenso muss die bodenfuehrung auf festen sitz ueberprueft werden. pruefen Sie auch die aushebesicherung und sichern Sie die position.

Ihre edelstahl sichtbar-beschlaege danken Ihnen die pflegebehandlung durch lange lebensdauer, gute funktion und allseits schoenes und edles aussehen.